

Aufgaben:

1. Lies die Geschichte **dreimal** allein durch. Wenn du nicht lesen kannst sollen deine Eltern die Geschichte dir vorlesen.
2. Male zu der Geschichte ein passendes Bild.
3. **(Nur für die 2. Klasse)** Schreibe **drei** Sätze auf warum streiten nicht gut ist.

Der Gürtel

Nihat war ein sehr ungezogenes Kind. Er war streitsüchtig und verletzte durch sein rücksichtsloses Verhalten ständig seine Geschwister. Seine Mutter war darüber sehr betrübt. „Liebes Kind“, sagte sie, „du darfst andere Leute nicht so verletzen. Sprich nicht so hässliche Worte zu ihnen!“ Auf diese Weise versuchte sie ihn mit ihrem guten Rat zu beeinflussen.

Doch das Kind glaubte sich immer im Recht und antwortete ihr: „Ich bin nicht schuld daran. Sie zwingen mich ja dazu, mich so zu benehmen!“ Eines Tages sagte seine Mutter zu ihm: „Wenn du heute einmal bis zum Abend nicht streitest, kaufe ich dir diesen Gürtel, der hier im Schaufenster liegt.“ Seine Geschwister, die die Worte der Mutter mitgehört hatten, versuchten alles, um ihn zu reizen und einen Streit herauszufordern. Doch sie konnten gegen Nihats Entschluss nichts ausrichten, nachdem er ihn nun einmal gefasst hatte.

Als es Abend geworden war, sagte seine Mutter zu ihm: „Wenn es um einen Gürtel geht kannst du dich also beherrschen. Du solltest dies aber nicht nur wegen einer so unbedeutenden Sache tun, sondern vor allem deshalb, weil Allah dies von dir verlangt, mein Sohn.“

Hätte man Nihat nur von diesem Hadīth erzählt: **„Wenn jemand von einem Streit absieht, selbst wenn er im Recht ist, so wird ihm mitten im Paradies eine Wohnstätte errichtet.“**
[überliefert von al-Tirmidhī]